Saison-Infomappe 2022/2023

Die Saison-Infomappe soll unseren Aktiven, Eltern und Trainern als Grundinformation für die aktuelle Saison dienen. Bei einer Abteilungsgröße mit über 400 Aktiven sind die folgenden Regelungen unabdingbar, damit der Sportbetrieb funktionieren kann. Gleichzeitig wollen wir hier auch eine Transparenz innerhalb der Abteilung erreichen.

Hinweis: Gravierende Neuerungen zur Vorsaison wurden in roter Schrift markiert.

Ziele der Schwimmabteilung / Gruppenstruktur

Die Schwimmabteilung verfolgt verschiedenste Ziele:

- Den Breiten- bzw. Hobbysport zu fördern und damit jedem das Schwimmerlebnis unter Berücksichtigung unserer Kapazitäten zugänglich zu machen
- Förderung des Leistungssports mit dem Ziel, auf Niveau einer 2. Bundesliga-Mannschaft agieren zu können
- Kinder und Eltern haben die Möglichkeit frei zu entscheiden, ob sie sich in Richtung des Hobbysports oder des Wettkampf-/Leistungssports entwickeln möchten.

Ergänzend hierzu findet man auf unserer Homepage folgende Dokumente unter Saisoninfos:

- Leitbild der Schwimmabteilung
- Gruppenstruktur innerhalb der Schwimmabteilung
- Aufgabenverteilung der Schwimmabteilung (mit Namen der Verantwortlichen)

Die jeweils zuständigen Personen für die einzelnen Bereiche kann man auf der Homepage unter Schwimmen -> Vorstellung über ein Kontaktformular direkt erreichen.

Finanzierung der Abteilung (Abteilungsbeitrag früher: Trainingspauschale)

Die Schwimmabteilung mit über 400 Aktiven hat jährliche Ausgaben von ca. 100.000 Euro. Diese Summe setzt sich vorrangig zusammen aus:

1. Meldegeldern
2. Trainerstundenvergütung
3. Schwimmbad- und Turnhallenmiete
4. Veranstaltungskosten
5. Übernachtungskosten bei Meisterschaften
6. Beiträgen und Gebühren

Die Einnahmen der Schwimmabteilung setzen sich wie folgt zusammen:

1. Etat des Hauptvereins des SSKC Poseidon Aschaffenburg
2. Sponsoren (bei Interesse gerne bei der Abteilungsleitung melden)
3. Meldeeinnahmen bei eigenen Veranstaltungen
4. Förderverein (Bewirtung bei eigenen Veranstaltungen)
5. Stadt Aschaffenburg
6. Abteilungsbeitrag

Der Abteilungsbeitrag ist eine notwendige und wesentliche Säule, um kostendeckend zu arbeiten. Die Beiträge sind entsprechend der Anzahl der angebotenen Trainingseinheiten, der Anmietung von Schwimm- und Turnhallen, der Anzahl der Wettkampfteilnahmen sowie der durch den DSV geforderten Gebühren gestaffelt. Der Abteilungsbeitrag wird per Lastschrift eingezogen. Ein Vordruck ist am Ende dieses Dokuments und auf unserer Homepage unter „Saisoninfos" zu finden und sollte über den jeweiligen Trainer an den Schatzmeister weitergeleitet werden. Sollte der Abteilungsbeitrag bis zu einem von der Abteilungsleitung bestimmten Zeitpunkt nicht bezahlt sein, wird die/der Aktive vom Training ausgeschlossen.

- A = Anfänger jährlich 84,- Euro (≙ monatlich 7,- Euro)
- Ü = Übergang (1 x pro Woche) jährlich 96,- Euro (≙ monatlich 8,- Euro)
- Ü = Übergang (2 x pro Woche) jährlich 120,- Euro (≙ monatlich 10,- Euro)
- N = Nachwuchs (2x pro Woche) jährlich 132,- Euro (≙ monatlich 11,- Euro)

- N = Nachwuchs (3x pro Woche) jährlich 156,- Euro (≙ monatlich 13,- Euro)
- W = Weiterentwicklung 1 jährlich 192,- Euro (≙ monatlich 16,- Euro)
- W = Weiterentwicklung 2 jährlich 156,- Euro (≙ monatlich 13,- Euro)
- W = Weiterentwicklung 3 jährlich 108,- Euro (≙ monatlich 9,- Euro)
- W = Wow jährlich 72,- Euro (≙ monatlich 6,- Euro) *
- L = Leistung 1 jährlich 264,- Euro (≙ monatlich 22,- Euro)
- L = Leistung 2 jährlich 192,- Euro (≙ monatlich 16,- Euro)
- L = Leistung 3 jährlich 144,- Euro (≙ monatlich 12,- Euro)
- M = Masters jährlich 96,- Euro (≙ monatlich 8,- Euro) *
- W = Wasserball jährlich 24,- Euro (≙ monatlich 2,- Euro)

* nur für die Gruppen Wow und Masters:
Vor dem Start bei einem Wettkampf müssen die aktuell vom DSV anfallenden Lizenz- und evtl. Registrierungs-Gebühren auf das Abteilungskonto überwiesen werden.

Die Schwimmabteilung unterstützt Familien mit mehreren Aktiven und ermäßigt die Beiträge ab dem 2. Aktiven innerhalb einer Familie (der voll zu zahlende Betrag ist von dem Aktiven mit dem höchsten Abteilungsbeitrag zu entrichten):

- Beim 2. Aktiven: 36,- Euro (3,- Euro monatliche Ermäßigung)
- Beim 3. Aktiven: 48,- Euro (4,- Euro monatliche Ermäßigung)
- Ab dem 4. Aktiven: Festbetrag von 25,- Euro (ca. 2,- Euro monatlich)

Dabei wird, unabhängig von allen Ermäßigungen, ein Mindestbeitrag von 25,- Euro nicht unterschritten

Empfänger von gesetzlichen Grundleistungen können über das gesetzliche Teilhabepaket Zuschüsse zum Beitrag in einem Sportverein beantragen. Informationen hierzu können beim Landratsamt Aschaffenburg erfragt werden.

Bei den Trainingseinheiten im Hallenbad der Stadtwerke am Wochenende werden Teilnehmerlisten von denjenigen Gruppen geführt, die keine Saison-Eintrittskarte haben.

Beginnt eine Schwimmerin / ein Schwimmer erst ab dem 1. Februar des Jahres das Schwimmtraining in der Schwimmabteilung, sind lediglich 50 % des aktuellen Abteilungsbeitrags zu zahlen. Eine Beitragsrückerstattung bei Ausscheiden während der Saison ist nicht möglich.

Atteste

Alle Aktiven haben jährlich ein sportärztliches Attest abzugeben. Ein Attest kann beim Hausarzt, aber auch bei unserem Vereinsarzt Dr. Walther Schellert in Aschaffenburg, ausgestellt werden. Das Attest bitte umgehend dem Trainer übergeben.

Ohne gültiges Attest ist eine Teilnahme am Training und an Wettkämpfen nicht möglich.

Vereinsbekleidung

Bei Veranstaltungen wollen wir auch optisch immer als Verein, also einheitlich, auftreten. Die Bestellung der Textilkollektion erfolgt eigenständig im Onlineshop von Spessart Textil (Link zu finden auf der Homepage unter Saison Infos).

Die Vereinsbadekappen und Sweatshirts können in der Poseidon-Geschäftsstelle (Öffnungszeiten siehe Homepage) erworben werden.

Jede/r Aktive sollte auf Wettkämpfen ein Vereins-T-Shirt oder -Sweatshirt sowie unsere Vereinsbadekappe tragen, um als Teil unseres Teams aufzutreten.

Gruppenwechsel

Gruppenwechsel erfolgen in der Regel am Ende einer Saison nach Absprache und Einschätzung der betroffenen Trainer und Genehmigung der Abteilungsleitung. Besteht Unzufriedenheit in der eigenen Gruppe, sollte zunächst das Gespräch mit dem Trainer gesucht werden, danach mit den Trainerbetreuern und der Abteilungsleitung.

Startrecht / Startrechtwechsel

Grundvoraussetzung für die regelmäßige Teilnahme eines Schwimmers in unseren Trainingsgruppen ist, dass das aktuelle 1. Startrecht (wenn vorhanden) für diesen Schwimmer bei unserem Verein liegt.

Möchte ein Schwimmer von einem anderen Verein zum Poseidon wechseln, muss dieser die Startrechtwechsel-Gebühren des DSV übernehmen. Falls für den Wettbewerb der Deutschen-Mannschafts-Meisterschaft (DMS) die Erstanfrage von der Schwimmabteilung an den Aktiven gestellt wird, übernimmt die Schwimmabteilung die Startrechtwechsel-Gebühren.

Bei fast jeder unserer Gruppen gibt es eine maximale Anzahl von Aktiven. Wenn die passende Gruppe ihre maximale Kapazität erreicht hat, kann in diese Gruppe kein weiterer Aktiver aufgenommen werden.

Wenn Aktive in einen anderen Verein wechseln möchten, würden wir im Vorfeld ein Gespräch mit dem zuständigen Trainer und den Trainerbetreuern begrüßen, um etwaige Beweggründe zu erfahren.

Verhalten bei Vereinsmaßnahmen / Übernachtungen / Trainingsbetrieb

Bei jeden Maßnahmen, die von Mannschaften der Schwimmabteilung organisiert werden, gilt eine Null-Toleranz-Grenze für Aktive in Bezug auf das Mitführen oder Konsumieren von Tabakwaren, Alkohol, Drogen oder jeglicher Art von Rauch- und Rauschmitteln. Sollten hier klare Verstöße (auch im Nachhinein) aufgedeckt werden, sind diejenigen Personen per sofort aus dem Trainingsbetrieb und der Abteilung auszuschließen. Masters-Veranstaltungen sind davon ausgenommen. Gesetzliche Verstöße der Trainer werden ebenso geahndet.

Bei Wettkämpfen, bei denen eine oder mehre Übernachtungen vor Ort erforderlich sind, und eine gemeinsame Unterkunft von Vereinsseite (organisiert durch Eltern oder Vereinsvertreter) beworben wird, wäre es sehr wünschenswert, dass zumindest die aktiven Schwimmer diese angebotene Übernachtungsmöglichkeit nutzen würden, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Beim Training in den Schulschwimmhallen und -turnhallen trainieren wir unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Wenn eine Schwimmgruppe unseres Vereins Training hat, können die Aktiven einer nachfolgenden Gruppe 5 Minuten vor Beginn ihrer eigenen Trainingszeit in die Halle kommen. Vorher sollten sich die Aktiven dieser nachfolgenden Gruppe in den Umkleiden oder außerhalb der eigentlichen Trainingsstätte aufhalten. Wenn es sich bei der nachfolgenden Gruppe um eine Gruppe anderer Vereine / Abteilungen handelt, darf niemand die Trainingsstätte betreten, wenn der zuständige Trainer nicht anwesend ist. Wir können keine Aufsichtspflicht für vereinsfremde Personen übernehmen.

Trainingslager

Zu jedem Trainingslager muss ein weiblicher und männlicher volljähriger Betreuer mitfahren. Der hauptverantwortliche Trainer wird von der Abteilung bezahlt. Die zweite Person, die ein anderes Geschlecht als der mitfahrende Trainer haben muss, kann ein aktiver Schwimmer sein. Die entstehenden Kosten für die zweite Person werden entweder auf die Gruppe umgelegt oder von der Person selbst getragen.
Die entstehenden Kosten für zusätzliche Trainer werden entweder auf die Gruppe umgelegt oder von der Person selbst getragen.
Nach unserem Leitbild und dem momentanen Leistungsniveau in den jeweiligen Trainingsgruppen gelten aktuell folgende Obergrenzen für ein Trainingslager:

- L1: Europa, 50m Bahn und max. 14 Tage
- L2: Deutschland, 25m Bahn und max. 8 Tage
- W1: Deutschland, 25m Bahn und max. 6 Tage

- W2: Deutschland, 25m Bahn und max. 4 Tage
- Nachwuchs und Ü-Gruppen: Poseidon, 25m Bahn und max. 3 Tage

DMS und DMSJ

DMS steht für Deutscher Mannschafts-Wettbewerb Schwimmen und das J für Jugend. Diese beiden Wettkampf-Formen weichen von der Struktur eines normalen Wettkampfes etwas ab: Eine DMS-Mannschaft besteht aus mindestens 7 Aktiven (altersunabhängig) eines Geschlechts, und eine DMSJ-Mannschaft (hier: Staffel-Mannschaft) besteht aus mindestens 4 Aktiven (2 Jahrgänge übergreifend) eines Geschlechts. Da die Vereine hier immer mit den möglichst schnellsten Mannschaften an den Start gehen, kann es dazu kommen, dass nicht jeder Aktive aus einer Schwimmgruppe an diesen Wettbewerben teilnehmen kann. Diese Wettbewerbe finden jedoch jede Saison statt, und jeder Aktive hat die Chance, sich entsprechend zu verbessern, um das nächste Mal möglicherweise Teil der Wettkampf-Mannschaft zu sein.

Schlachtruf

Zu den Mannschaftswettbewerben wird traditionsgemäß folgender Schlachtruf vor dem Wettkampfbeginn zur Einstimmung mit allen Aktiven und Trainern durchgeführt: E La La, E La La – ibi ibi – tscha tscha tscha – uffz zwo drei vier – S S K C – wir kommen nicht vom Neckar, wir kommen nicht vom Rhein, wir schwimmen für Poseidon, Aschaffenburg am Main, ole ole ole, ole ole ole, ,…

Einladung zu Kader-Lehrgängen, Auswahl-Wettkämpfen und Landesvielseitigkeitstest (LVT)

Wird ein Schwimmer aufgrund seiner sportlichen Leistungen zu Verbandsmaßnahmen (ab Landesebene) eingeladen, fördert die Schwimmabteilung diese Maßnahmen ab einer Gesamtgebühr von 50,- Euro mit einer 50%igen Bezuschussung, wenn der zuständige Trainer die Maßnahme als passende Ergänzung zum Heimtraining sieht. Für eine Saison ist die Gesamtsumme der Förderung pro Aktiven auf 200,- Euro gedeckelt.
Aktive können in einer Saison am LVT teilnehmen, wenn sie vor dem Meldeschluss des LVT die Pflichtzeiten für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in mindestens einer Disziplin für die aktuelle Saison erreicht haben. Eventuell anfallende Übernachtungskosten sind von den Aktiven/Eltern zu bezahlen.

Wettkampfformen mit Regelungen

Vereinsinterne Wettkämpfe (keine offiziellen Wettkämpfe)

- gedacht für Anfänger- und Übergangs-Gruppen, um erste Wettkampf-Praxis zu sammeln
- Anfänger-Gruppen beginnen mit diesen vereinsinternen Wettkämpfen und können ihre erste Saison mit einem offiziellen Wettkampf zum Ende der Saison abschließen

Talent-Samstage

- gedacht für Nachwuchs-, Weiterentwicklungs- und Leistungsgruppen festgelegter Jahrgänge
- Sportler, Eltern und Trainer bekommen hierdurch ein kontinuierliches Feedback über die Entwicklung (insbesondere der Schwimmtechnik) der einzelnen Sportler

Einladungswettkämpfe, Kreismeisterschaften und Masters-Meisterschaften

- für alle Gruppen außer der L1:
  - maximal 10 (bei Nachwuchs: maximal 8) Wettkämpfe pro Saison (im Schnitt einer pro Monat) innerhalb Deutschlands mit Fokus auf die 25-m-Bahn. Unsere eigenen Wettkämpfe und die Wettkämpfe im Kreis Aschaffenburg sowie im Bezirk Unterfranken haben dabei Priorität. Wettkämpfe, an denen Pflichtzeiten gefordert sind, sind davon ausgenommen.
- gedacht für Weiterentwicklungs-Gruppen und evtl. Nachwuchs- und Übergangs-Gruppen
  - maximal 4 Einzelmeldungen pro Wochenende
  - keine Wettkampfteilnahme am Wochenende direkt vor oder nach unseren eigenen Veranstaltungen.

    - wenn in den Ferien nicht mit der Trainingsgruppe trainiert werden kann: keine Wettkampfteilnahme in den Ferien (inkl. dem Abschluss-Wochenende der Ferien)
    - wenn in den Ferien nicht mit der Trainingsgruppe trainiert werden kann: keine Wettkampfteilnahme an dem Wochenende, das auf mindestens 2-wöchige Ferien folgt. Ausnahme: das Meldegeld wird von den Eltern der Gruppe / des Schwimmers selbst bezahlt.
- für die Leistungsgruppen und Masters: maximal 4 Einzelmeldungen pro Tag
- Ausnahmen in Bezug auf die Begrenzung der Meldungen können im Vorfeld einer Veranstaltung durch die Abteilungsleitung beschlossen werden. Der hauptverantwortliche Trainer einer Gruppe schickt hierzu eine Anfrage an die Trainerbetreuer.
- An Einladungswettkämpfen wird grundsätzlich nur als Gruppe (mit dem zuständigen Trainer) teilgenommen. Dabei wird keine Ausnahme gemacht für Geschwister, die beim Wettkampf möglicherweise dabei sind, ansonsten aber in einer anderen als der teilnehmenden Gruppe trainieren.
- Wenn volljährige Aktive in Eigenregie an Einladungswettkämpfen teilnehmen möchten, übernimmt die Abteilung hierfür nicht die dabei entstehenden Kosten. Das Meldegeld muss hier vor Meldeschluss auf das Konto der Abteilungsleitung eingegangen sein.
- Bei Masters-Meisterschaften von Unterfranken, Bayern und Deutschland übernimmt die Abteilung die Meldegelder auch für Einzelstarter, sofern der aktuelle Abteilungsbeitrag bereits beglichen wurde. Bei einer Masters-EM oder Masters-WM wird der Meldebetrag für die Starts, bei denen eine Top-10-Platzierung erreicht wurde, nach dem Wettkampf zurückerstattet.
- Wenn volljährige Aktive zu einem Wettkampf selber fahren möchten, dürfen sie keine minderjährigen Kinder mitnehmen, es sei denn, es sind die eigenen Kinder. Die Probezeit des Fahrers muss beendet sein.
- Der Meldebetrag für alle Starts, die im Protokoll eines Wettkampfs mit „nicht am Start“ deklariert sind muss auf das Konto der Abteilungsleitung zurücküberwiesen werden, wenn keine gesundheitlichen Gründe für die Nicht-Teilnahme vorliegen.
- Etwaige Übernachtungskosten der Aktiven, Kampfrichtern / Eltern werden nicht übernommen. Der Übernachtungspreis pro Nacht wird in der Regel als Durchschnitt der Teilnehmer (Aktive, Trainer/Eltern) zu der Gesamtrechnung ermittelt. Sollten Teilnehmer explizit auf eine höher bepreiste Übernachtungsmöglichkeit bestehen, so sind die Kosten in voller Höhe auf den Teilnehmer umzulegen.

Bezirksmeisterschaften und höher (ausgenommen: Masters)

- maximal 4 Einzelmeldungen pro Tag
- Aktive, die keine Pflichtzeit für eine Meisterschaft erreicht haben (egal welche Strecke), werden für den Wettkampf nicht gemeldet (auch wenn mehrere Pflichtzeiten knapp verfehlt wurden).
- Für Aktive, die eine oder mehrere Pflichtzeiten für eine Meisterschaft erreicht haben (egal welche Strecke), kann der Trainer in Abstimmung mit den betreffenden Eltern für diesen Wettkampf weitere Strecken melden. Dies gilt für eine weitere Strecke über 100 m, 200 m oder 400 m, wenn die Pflichtzeit für diese Strecke maximal um 1 Sekunde verfehlt wurde oder für eine weitere Strecke über 50 m, wenn die Pflichtzeit maximal um 0,3 Sekunden verfehlt wurde. Falls die Pflichtzeit für die zusätzliche Strecke an diesem Wettkampf ebenfalls nicht erreicht wird, muss ein Reuegeld von dem/den Aktiven/Eltern nach Aufforderung auf das Konto der Schwimmabteilung überwiesen werden. Das Meldegeld wird von der Schwimmabteilung übernommen.
- Bei nicht zurücküberwiesenem Reuegeld innerhalb einer Woche nach Aufforderung wird der betroffene Aktive nicht mehr für Wettkämpfe gemeldet, bis das Reuegeld auf dem Konto der Abteilung gutgeschrieben wurde.

Landesmeisterschaften und höher (ausgenommen: Masters)

- Für Aktive, die eine Pflichtzeit nicht erreicht, aber eine berechtigte Chance auf Medaillen haben, ist nach Rücksprache mit der Abteilungsleitung eine Meldung möglich. Ein mögliches Reuegeld übernimmt hierbei die Schwimmabteilung.
- Übernachtungskosten der Aktiven werden von der Schwimmabteilung zu 50 % (max. 25,- Euro) pro Person/Nacht (inkl. Frühstück) übernommen. Der Übernachtungspreis pro Nacht errechnet sich aus der Rechnungssumme der Aktiven (Durchschnittpreis). Restbeträge sind von den Aktiven/Eltern zu begleichen.
- Die Übernahme von Übernachtungskosten für Aktive, die früher als unbedingt notwendig anreisen, wird von Fall zu Fall entschieden.

Süddeutsche Meisterschaften und Deutsche Meisterschaften (ausgenommen: Masters)

- Übernachtungskosten der Aktiven werden von der Schwimmabteilung zu 100 % (inkl. Frühstück) übernommen.

Folgende Wettbewerbe ab Landesebene werden gesondert von der Abteilungsleitung geregelt und die Modalitäten vor Meldeschluss der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben: DMS (Deutscher Mannschafts-Wettbewerb), Freiwasser-Meisterschaften und Staffelteilnahmen.
Eine Teilnahme an der DM Freiwasser orientiert sich an der Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften über 1500F.

Vereinsmeisterschaft

Die Wertung für die Vereinsmeisterschaft wird am Ende jeder Saison erstellt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Alle geschwommen Zeiten auf Wettkämpfen der 25-m- und 50-m-Bahn
- Die Summe der besten 3 Strecken anhand der Rudolph-Punkte (altersbezogene Punktetabelle) über 3 verschiedene Lagen (das Lagenschwimmen selbst zählt als eine zusätzliche Lage). Es kann nur maximal eine 50-m-Strecke berücksichtigt werden.
- Die Ehrung erfolgt in der folgenden Saison während der Weihnachtsfeier

Qualifikation für die Gruppe W1 für die Saison 2022/23

Top 19 (weiblich und männlich gemischt) der Jahrgänge 2010 und jünger basierend auf der Talentzeit, die bei allen Talent-Samstagen in der Saison 2021/22 geschwommen wurde. Der Jahrgang 2010 muss sich zudem unter den Top 9 der Talent-Samstage befinden. Zusätzliche Kriterien sind die Trainingsanwesenheit in der Saison 2021/22 und die Antworten aus dem Fragebogen für die Qualifizierten. Die ersten beiden Trainingswochen in der Saison 2022/23 verstehen sich für alle als Probewochen.

Grundsätzlich sollte Schwimmern und Eltern bewusst sein, dass

- alle Trainingseinheiten (4 x Wasser, 1 x Land) wahrgenommen werden sollen oder sinnvolle Alternativen aufzuzeigen sind
- in den Ferien auch trainiert werden sollte (vor allem Winter- und Osterferien)
- der Abteilungsbeitrag (siehe oben) für die Saison zu zahlen ist; hinzu kommen Kosten für evtl. Trainingslager, Übernachtungswettkämpfe und Wettkampffahrten

Der Trainer der W1 kann bis zu zwei weitere Aktive (weiblich oder männlich) aufgrund sportlicher Fähigkeiten und Potentiale in die Mannschaft aufnehmen. Die Mindestanzahl in der Gruppe beträgt 20.

Qualifikation für die Gruppe L1 für die Saison 2022/23

Top 20 der Jahrgänge 2011 und älter (weiblich und männlich gemischt) basierend auf den Wettkampfergebnissen der Saison 2021/22 bei folgender Wertung:

- Vereinswertung (siehe Vereinsmeisterschaft) anhand der Rudolph-Punkte
- Vereinswertung (siehe Vereinsmeisterschaft) anhand der FINA Punkte (geteilt durch 1000 * 20, um auf das gleiche Verhältnis wie bei den Rudolph-Punkten zu kommen)
- Summe der beiden Vereinswertungen

Zudem wird Folgendes berücksichtigt:

- Sportliche Weiterentwicklung in den letzten Saisons
- Anwesenheit in der Saison 2021/22
- Nötige Reife

Grundsätzlich sollte Schwimmern und Eltern bewusst sein, dass

- alle Trainingseinheiten (6 x Wasser, 4 x Land/Athletik) wahrgenommen werden sollen oder sinnvolle Alternativen aufzuzeigen sind
- der Wille vorhanden sein sollte, leistungsorientiert zu trainieren

- auch in den Ferien trainiert werden sollte (vor allem Winter- und Osterferien),
- bei Teilnahme an Süddeutschen Meisterschaften oder höher: Training in Faschings- und Pfingstferien erfolgen muss
- der Abteilungsbeitrag (siehe oben) für die Saison zu zahlen ist; hinzu kommen Kosten für Trainingslager, weitere Übernachtungswettkämpfe und Wettkampffahrten

Der Trainer der L1 kann einen weiteren Aktiven (weiblich oder männlich) aufgrund sportlicher Fähigkeiten bzw. Potentiale in die Mannschaft aufnehmen.

Fahrtkostenabrechnung und Spendenquittungen

Trotz der Einführung des Abteilungsbeitrages haben wir leider keinen finanziellen Spielraum, Fahrtkosten für Wettkämpfe und Trainingsfahrten direkt zu erstatten. Spendenquittungen hierfür sind ebenfalls nicht möglich. Wir bitten jeden darum, für die Fahrten zum/vom Training Fahrgemeinschaften zu organisieren und sich bei Fahrten zu Wettkämpfen abzuwechseln.

Fragen zu Spendenquittungen sind bis zum 30.12. des aktuellen Jahres an den Schatzmeister der Schwimmabteilung zu richten.

Bankverbindung der Schwimmabteilung

Inhaber: SSKC Poseidon Aschaffenburg
Sparkasse Aschaffenburg, IBAN DE90 7955 0000 0000 5109 41, BIC: BYLADEM1ASA

Einzugsermächtigung der Abteilungsbeiträge der Schwimmabteilung

Ich/wir ermächtige(n) die **Schwimmabteilung des SSKC Poseidon 1906 e.V**. zum Einzug der pro Saison fälligen Abteilungsbeiträge, die in der jeweils aktuellen Saison Infomappe auf der Vereinshomepage veröffentlicht werden, von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschriftmandat.

Mandatsreferenz: Entspricht Ihrer Mitgliedsnummer
Gläubiger ID des SSKC Poseidon 1906 e.V.: DE 82 ZZZ 0000 05676 89
Bankdaten: wie bereits beim Hauptverein hinterlegt.

Die Schwimmabteilung ist ein untergeordneter Teil des Hauptvereins (SSKC Poseidon 1906 e.V.), somit ist der Einzug der Abteilungsbeiträge nur mittels der Bankverbindung möglich, die bereits zum Einzug der Jahresbeiträge beim Hauptverein hinterlegt ist **(ACHTUNG – keine Einzugsermächtigung für die Beiträge des Hauptvereins somit kein Einzug der Abteilungsbeiträge möglich)**. Änderungen der Bankverbindung bitte unten auf dem Formular (geänderte Bankdaten) vermerken. Diese werden dann auch zukünftig zum Einzug der Beiträge im Hauptverein verwendet.

_____ _____

Vor- und Nachname Geburtstag

Weitere aktive Familienmitglieder

_____ _____

Vor- und Nachname Geburtstag

_____ _____

Vor- und Nachname Geburtstag

_____ _____

Vor- und Nachname Geburtstag

Nur bei Änderung der Bankdaten (Gültigkeit auch für Hauptverein)

_____ **DE** _____

Name der Bank IBAN

_____

Konto Kontoinhaber

_____ _____

Ort, Datum Name des Unterzeichners (ggf. der gesetzliche Vertreter)

_____

Unterschrift (ggf. der gesetzliche Vertreter)